



Im Revier von Sepp Raspel legten 18 Hunde eine Prüfung ab.

FOTO: DISTLER

AUSZEICHNUNG

18 Jagdhunde sind „brauchbar“

SENGENTHAL. 18 Hunde zeigten bei einer Brauchbarkeitsprüfung der Kreisgruppe Neumarkt im Bayerischen Jagdverband, was sie können: Christian Witt wurde in der Kategorie „Brauchbar für die Nachsuche auf Niederwild und Schalenwild“ Suchensieger mit Deutsch Drahthaarrüden „Faustus vom Jägerweiher“ Erster, gefolgt von Andrea Bärthl mit Drahthaarrüden „Ferold von der Auwiese“. Dritter wurde Julian Rausch mit Weimara-

nerrüden „Falk vom Isarmünd“. In der Sparte „Brauchbar für die Nachsuche auf Schalenwild“ wurde Florian Iberl mit Beaglerüden „Elton von der Pueppies“ Erster, Zweiter wurde Herbert Fuchs mit Wachtelhundrüden „Iwan vom Unterland“, Dritter Karlheinz Schmelzer mit Rauhaardackel „Leopold vom Schneemühlengrund“. Ausbildungsleiter Hundeobmann Sepp Raspel und Ausbilderin Angela Köllisch waren zufrieden. (nnd)